

Testo Junkie

von Paul B. Preciado

Regie: Noam Brusilovsky

Komposition: Tobias Purfürst

Bearbeitung: Noam Brusilovsky

Produktion: SWR 2021, 57 Minuten

„Hier handelt es sich nicht um meine Memoiren. Hier werden die vorsätzliche Vergiftung des Körpers und die Affekte von P. P. protokolliert. Eine Vergiftung mit synthetischem Testosteron. Ein Körper-Essay. Und dennoch, eine Fiktion. Eine somapolitische Theorie des Selbst, oder eine Selbsttheorie. Philosophische Überlegungen neben Aufzeichnungen von Hormonbehandlungen und Details sexueller Praktiken. Wenn ich darauf verzichte, sie in einer höheren Logik aufzulösen, dann einfach deshalb, weil genau das die Form ist, als die Subjektivität konstruiert ist - und dekonstruiert.“ Paul B. Preciado

Paul Zichner, Anika Mauer, Angela Neis, Jörg Gollasch, Felix Strobl, Benjamin Hille, Valentin Erb, Sarah Sandeh